Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 3: Wintersport

Artikel: Zöllner und Sünder
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-456090

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sport in Helvetien

Adolf Schnider

Alpentraining des Fußballklub Jungfrau-Joch.

Zöllner und Sünder

Streng übt der Zöllner die Kontrolle,
In Riehen, an der Grenzstation:
Verdächtig scheint dem Mann am Zolle
Jedwede Passagierperson.

Denn mancher strebt was zu verbergen,
Das er dem Grenzer vorenthält;
Der aber läßt durch Grobheit merken,
Daß er behördlich angestellt.

Trifft es sich gar nun, daß du weiblich —
Nach deiner Formen Rundung schweift
Des Zöllners Blick, bis unausbleiblich
Er auch mit Händen darnach greift.

Normalerweis ist das nicht schicklich,
Man tut es sonst nur, wo man liebt;
Hier aber ist der Mensch schon glücklich,
Wenn es nur keine Buße gibt.

Beuz